



Das Gauß-Gymnasium als Lichtertempel: Rund 100 Lampen setzen die Schule effektiv in Szene, die Musik sowohl vom Computer als auch von der Gauß-Bigband verstärkt den Effekt.

BILD: LENHARDT

Beleuchtungsaktion: Lukas Vollandorff lässt mit seinem Team das Gauß-Gymnasium zum Jubiläumsjahr in bunten Farben erstrahlen / Musik von Rock bis Elektronik

Licht und Sound locken den Frühling an

Von unserer Mitarbeiterin
Simone Daumel

Die Beleuchtungsaktion „Springtime“ hat an zwei Abenden ein interessiertes Publikum auf den eigens dafür abgesperrten Parkplatz vor dem Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium gelockt. Bei klarem Himmel kamen die bunten Lichteffekte zu abwechslungsreicher Musik des Teams aus angehenden Veranstaltungstechnikern um Initiator Lukas Vollandorff ideal zur Geltung.



Die Aktion ist ihr Beitrag zum Jubiläumsjahr. Gesteuert über mehreren Computerarbeitsplätze tauchten Nebelmaschinen die Fassade des Hauptgebäudes in dicke Wolken, um sie dann mit schnellen stroboskopischen Lichtblitzen zu durchschneiden, dann wieder wogten sich die schwenkbaren Scheinwerfer vor der rot-gelb und pink-blau angestrahlten Schule.

Die Musik wechselte dazu zwischen klassischem Rock, ruhigen Instrumental-Klängen und harten elektronischen Beats. Besonderer Höhepunkt war die Live-Übertragung der Gauß-Bigband aus dem Schulgebäude.

Schulleiterin Anja Kaiser hob nach der ersten von zweiviertelstündigen Lichtshows die symbolische Bedeutung des Lichts hervor und lobte die Zusammenarbeit mit Vollandorff, der schon zu Schulzeiten immer für das Gauß da war, wenn man ihn brauchte.

„Für Azubi-Projekt richtig gut“

Organisator Lukas Vollandorff zeigte sich nach dem ersten Durchgang seiner selbstkonzipierten Lichtshow „super zufrieden“ und ergänzte: „Für ein Azubi-Projekt ist das schon richtig gut“. Zu Recht, denn zahlreiche ehemalige und aktuelle Schüler hatten sich das Event nicht entgehen

lassen. So auch die Familien Linke und Dürk, deren Kinder in der zweiten Generation das Gymnasium besuchen.

Sie waren beeindruckt vom besonderen Engagement des Absolventen, der mit dieser Aktion sowohl Schüler, Ehemalige, als auch zufällig aufmerksam gewordene Passanten zusammenbringe. Linus Linke hatten es besonders die hellen bunten Lichter im Kontrast mit der Dunkelheit angetan, seinem Vater gefiel die abwechslungsreiche Musik.

Dahinter steckte laut Vollandorff eine Software namens „Timecode“, die akustische Signale wie Beats aus Musikspielprogrammen erken-

nen und zur Synchronisation mit der Lichtshow umwandeln kann. Bei der Musikauswahl hatten er und seine Mitstreiter ein „buntes Spektrum“ angestrebt, aber auch eine „Mischung in Richtung Underground“.

Schülerfirma sorgt für Verpflegung

Zwischen und nach den beiden Durchgängen versorgten Schüler die Zuschauer mit Würstchen und Getränken und die Schülerfirma nutzte die Gelegenheit zum Verkauf ihrer fair produzierten Kleidung, Tassen und Kugelschreiber. Inspiriert und „innerlich erleuchtet“ konnten die Besucher daraufhin den Heimweg antreten.

Evangelische Kirche: Gottesdienste an Karfreitag und Ostern

Der Leiden Jesu gedenken

Ein Gottesdienst mit Abendmahl findet am Karfreitag, 19. April, um 10 Uhr in der evangelischen Stadtkirche statt. An diesem besonderen Feiertag denken die Christen an das Leiden und Sterben von Jesus, heißt es in einer Mitteilung der evangelischen Kirchengemeinde.

Jesu Tod am Kreuz ist das größte Zeichen der Liebe Gottes. Der Hauptmann, der am Kreuz dabei stand, sagte: „Wirklich, dieser Mensch ist Gottes Sohn gewesen.“ Gott beschenkt die Christen damit und versetzt ins Staunen – damals und heute.

Gemeinsames Frühstück

Am Ostermontag, 21. April, findet um 9 Uhr das Osterfeuer mit Singen und anschließendem Osterfrüh-

stück hinter dem Gemeindehaus statt. Wer möchte, kann zu dem großen Buffet gerne etwas beisteuern und von dem mitbringen, was er gerne morgens isst und mit anderen teilen möchte – ganz gleich ob Eier, Marmelade, Käse oder Wurst, Aufstriche oder Brotsorten. Für heiße und kalte Getränke sorgen Mitarbeiter der Gemeinde.

Auf der Suche nach bunten Eiern

Um 11 Uhr findet dann ein Gottesdienst für die ganze Familie statt. Das Thema lautet: „Erlebt: Maria aus Magdala“, einer Frau, die zu den ersten Augenzeugen gehört, denen Jesus begegnet ist. Im Anschluss an den Gottesdienst können sich alle Kinder auf die Suche nach versteckten Ostereiern machen. zg

Umweltschutz

Zeichen setzen fürs Ressourcenschonen

Rund um die Erde gehen am Samstag, 30. März, von 20.30 bis 21.30 Uhr die Lichter aus. Während der „WWF Earth Hour“ schalten unzählige Privatpersonen zuhause das Licht aus, und viele Tausend Städte hüllen sich symbolisch ihre bekanntesten Bauwerke in Dunkelheit, darunter Wahrzeichen wie den Big Ben in London oder die Christusstatue in Rio de Janeiro. Auch Hockenheim ist wieder dabei.

Die Stadtwerke werden eine Stunde lang die Beleuchtung des Wasserturns und der Geschäftsstelle in der Oberen Hauptstraße abschalten, um so ein Zeichen für den Umwelt- und Klimaschutz zu setzen. „Jeder kann mitmachen und ein Zeichen setzen. Schalten Sie für eine Stunde zuhause das Licht aus und werden Sie Teil einer weltweiten Gemeinschaft. Die Stadtwerke setzen damit ein Zeichen für den Klimaschutz“, sagen die Werkleiter Martina Schleicher und Erhard Metzler.

Nach Angaben des WWF beteiligen sich Millionen Menschen auf der ganzen Welt. Wer mitmachen möchte, findet unter www.wwf.de/earthhour neben Neuigkeiten Tipps für die eigene „Earth Hour“. zg

HSV-Handball: Mitglieder bestätigen bei Jahreshauptversammlung Abteilungsleitung im Amt

Den Nachwuchs noch intensiver integrieren

Der Vorstand

- **Abteilungsleiter:** Stefan Kögel.
- **2. Abteilungsleiter:** Markus Haupt.
- **3. Abteilungsleiter:** Henrik Gubernatis.
- **Jugendleiterin:** Ute Knopf.
- **Schriftführerin:** Tina Pilja.
- **Kassenwart:** Stephan Neumann.
- **Kassenprüfer:** Heinz-Peter Lühmann. skö

schwierig. Trotz des dünnen Spielerkaders und der zahlreichen Verletzungen gelang aber der Klassenerhalt in der Badeliga. Auch die zweite Mannschaft blieb etwas hinter

den Erwartungen zurück, konnte die Runde am Ende im Mittelfeld abschließen, berichtete Kögel.

Über den Jugendhandball der SG Horan referierten Ute Knopf und Manfred Scharke. Bei den Minis und Superminis gebe es weiterhin einen guten Zulauf, was – wie die beiden meinen – ein wichtiger Grundstock für die nächstfolgenden Mannschaften ist. Im Spielbetrieb sei man in allen Altersklassen der männlichen Jugend vertreten, im weiblichen Bereich erstmals wieder mit einem Team bei der E-Jugend.

Die ASG (Alterspielgemeinschaft) mit der SG St. Leon/Reilingen in den Bereichen der männlichen D- und C-Jugend habe sich bewährt und soll in der nächsten Spielzeit weiter ausgebaut werden. skö

KURZ + BÜNDIG

„Ein Mörder aus Kurpfalz“

Krimi-Autor Harald Schneider ist am morgigen Mittwoch um 19 Uhr, in der Buchhandlung Gansler zu Gast und stellt seinen neuen Roman „Mörder aus Kurpfalz“ vor. Karten gibt es an der Abendkasse. aw

Diskussion Kirche und Zölibat

Zu einem Diskussionsabend unter dem Titel „Kirche und Zölibat“ mit Kaplan Tobias Streit laden die Kolpingfamilie und die Katholische Frauengemeinschaft (KFD) am Dienstag, 26. März, um 20 Uhr ins Gemeindezentrum St. Christophorus ein. Kaum ein Thema innerhalb der katholischen Kirche sorgte so viel Diskussionsstoff, heißt es in der Einladung. Im Gespräch mit dem katholischen Priester sollen auch Hintergrundinformationen zur Sprache kommen. Der Eintritt ist frei. zg

Aktuelle Prospekte online!

morgenweb.de/prospekte

KURZ NOTIERT

Wir gratulieren! Heute feiert Heinz Suser seinen 70. Geburtstag.

Apothekendienst. Luchs-Apothek, Altlußheim, Hauptstr. 101, Telefon 06205/3950. Perkeo-Apothek, Brühl, Mannheimer Str. 47, Telefon 06202/72801.

Mittwochsfrauenkreis. Treffen am morgigen Mittwoch um 15 Uhr im Lutherhaus.

Ehemaliger Seniorenkreis. Treffen am morgigen Mittwoch um 15 Uhr im „et cetera“.

SPD. Am Montag, 25. März, um 20 Uhr trifft sich der Vorstand im Stadthallenrestaurant „Rondeau“ zu einer ordentlichen Vorstandssitzung. Neben dem Bericht der Gemeinderatsfraktion und Informationen zu den Themen des öffentlichen Teils der Gemeinderatsitzung am Mittwoch steht ein Bericht vom Kreisparteitag, dem Ergebnis der Kreisvorstandswahl sowie dem Status der Kommunalwahl-Vorbereitungen auf der Tagesordnung. Befassen. Alle Mitglieder sind eingeladen.

Jahrgang 1939 (Entlassung 1953). Am Donnerstag, 18. April, um 19 Uhr findet eine Zusammenkunft im Gasthaus „Zur Pfalz“ statt. Dabei werden die Termine besprochen.

Männergesangverein Eintracht: Ehrungsmatinee für langjährige Mitglieder in Zehntscheune / Oftersheimer sorgen für Unterhaltung

Gerhard Christ singt seit 65 Jahren mit

Die Geehrten

- **70 Jahre passiv:** Willi Simon und Heinz Askani
- **65 Jahre aktiv:** Gerhard Christ
- **60 Jahre passiv:** Richard Auer
- **50 Jahre passiv:** Rudolf Ries
- **40 Jahre aktiv:** Wilfried Pfisterer
- **40 Jahre passiv:** Hans-Peter Christ, Hans Hauser und Heinz Sessler
- **25 Jahre passiv:** Beate Askani
- **10 Jahre passiv:** Werner Bull kpg

Leitung von Fritz Kappenstein

brachten die Sänger „Benia Calastoria“ von Giuseppe De Marzi zu Gehör. Der Chor begeisterte die Zuhö-

rer außerdem mit den Stücken „Die Rose“ von Wolfgang Tropp und „Gesang ist Herzenssprache“ von Rudi Kühn.

Besonderen Beifall erhielt bei den Ehrungen der aktive Sänger und Ehrenmitglied Gerhard Christ, der seit 65 Jahren im Verein singt. Die Sänger verabschiedeten sich mit „Belle rose du printemps“ von Theo Usell und „Freude klinge in die Welt“ von Alfons Burghardt.

Klaus Weisbrich bedankte sich bei den als musikalische Unterstützung angereisten Sängern des Sängerbunds Liederkranz Oftersheim. Bei einem Glas Sekt und Imbiss unterhielten sich die Gäste noch gut. kpg



Haben sich um den MGV Eintracht verdient gemacht: Walter Kahrmann (v. l.), Werner Bull, Beate Askani, Hans Hauser, Gerhard Christ, Willi Simon, Wilfried Pfisterer, Heinz Askani, Heinz Sessler mit zweitem Vorsitzenden Klaus Weisbrich bei der Ehrungsmatinee. BILD: LENHARDT